

Das Bundesministerium lädt ein zu der Verleihung des

# Papageno-Medienpreises für suizidpräventive Berichterstattung 2022

Donnerstag, 08. September 2022

Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien

## Papageno-Medienpreis für suizidpräventive Berichterstattung

Medienberichte über Suizide spielen eine wichtige Rolle in der gesellschaftlichen Aufklärung und der Prävention. Mittlerweile konnte nachgewiesen werden, dass eine bestimmte Form der Berichterstattung nicht nur Imitationssuizide („Werther-Effekt“) verhindert, sondern generell suizidpräventiv wirken kann („Papageno-Effekt“).

In Österreich verankerte der österreichische Presserat im Jahr 2012 die suizidpräventive Berichterstattung in seinem Ehrenkodex.

Zur weiteren Verbreitung dieser Medienrichtlinien und zur Förderung der suizidpräventiven Berichterstattung wird vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) und der österreichischen Gesellschaft für Suizidprävention (ÖGS) sowie der Wiener Werkstätte für Suizidforschung und dem Kriseninterventionszentrum Wien bereits zum vierten Mal der „Papageno-Medienpreis“ für den besten suizidpräventiven journalistischen Beitrag ausgelobt.

Da aufgrund der derzeitigen Situation ein begrenztes Teilnahmekontingent vorhanden ist, ersuchen wir Sie um eine Zusage bis spätestens 01. September 2022 an [kommunikation@sozialministerium.at](mailto:kommunikation@sozialministerium.at). Zusätzlich wird unter <https://www.facebook.com/sozialministerium/> ein Livestream zur Verfügung stehen.

Wir bitten Sie, die Regelungen, basierend auf der zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Rechtslage, zu beachten.

**17:30 Uhr** Einlass

**18:00 Uhr** Suizidprävention in der Popkultur – ein musikalischer  
Einstieg

Eröffnung durch Bundesminister Johannes Rauch

Grußworte:

Österreichische Gesellschaft für Suizidprävention

Kriseninterventionszentrum Wien

Wiener Werkstätte für Suizidforschung

Vortrag: „Papageno in Oregon“ - Aktuelle wissenschaftliche  
Ergebnisse zum Thema Medien und Suizidprävention

Präsentation der Shortlist

Preisverleihung durch Bundesminister Johannes Rauch

**19:15 Uhr** Ausklang

**Moderation:** Alexander Grabenhofer–Eggerth (GÖG)

